



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Im wilden Westen bei bestem Wetter

Das Merkendorfer Themen-Altstadtfest hat sich etabliert! Fast jedes Kind hat sich in seinen jungen Jahren an Fasching als Cowboy oder Cowgirl verkleidet. Der Wilde Westen fasziniert die Menschen immer noch und das seit Generationen. Nun war in Merkendorf wieder die Gelegenheit, seine Cowboystiefel und den passenden Hut aus dem Schrank zu kramen.

Denn die Stadt und die mitwirkenden Vereine luden wieder zur „Westernstadt“ in die Altstadt. Bereits bei der Eröffnung durch Bürgermeister Stefan Bach tummelten sich zahlreiche Cowboys und Cowgirls vor der Bühne auf dem Marktplatz. Der Rathauschef richtete Dankesworte an alle helfenden Hände im Vorder- und Hintergrund: „Nur mit euch ist dieses Fest möglich.“

Fast hätte man meinen können, man sei tatsächlich im Wilden Westen, denn die Dekoration tat ihr Übriges dazu. Country-Musik erfüllte die Straßen und Plätze der Altstadt. Die verschiedenen Bands auf den zwei Bühnen am Marktplatz und im Stadthof ließen handgemachte Musik erklingen, die auch einige Line-Dance-Gruppen dazu animierte, das Tanzbein zu schwingen. An den Saloons nachempfundenen Essens- und Getränkeständen konnten sich die zahlreichen Besucher stärken.

Auch ein umfangreiches Rahmenprogramm gab es zu bestaunen. Die Kindergartenkinder hatten am Sonntagvormittag ihren Auftritt. Der Gottesdienst für Jung und Alt davor, den Pfarrerin Anja Sievert im Stadthof feierte, nahm ebenfalls Bezug auf das Thema.

Und in der Goldmine des Heimatvereins konnten die kleinen Wildwest-Fans nach Schätzen suchen. Auch bei den

Merkendorfer Löwen wurde es den Kindern nicht langweilig. Am Sonntagnachmittag drehte eine Kutsche ihre Runden. Das Wetter war ganz klar auf der Seite der Merkendorfer, sodass alle wieder ein ausgelassenes Altstadtfest feiern konnten. Das Motto „Westernstadt“ war auch wieder ein Volltreffer, der sich nun endgültig im Veranstaltungskalender der Region etabliert hat.

Abschließend gilt unser Dank allen Mitwirkenden – ohne euch wäre solch ein tolles Fest niemals möglich.



Besonders möchten wir uns bedanken bei:

- dem Bauhofteam
- dem Rathausteam (teilweise trotz Elternzeit)
- dem Kreativteam
- den beteiligten Vereinen
- den örtlichen Unternehmen für die technische Unterstützung
- den Sponsoren



- den Kindergärten
- der Kirche mit dem gesamten Team
- und ganz besonders bei DJ Bachi, der uns bei der Organisation großartig unterstützt hat und auch die ausgefallene Band bestens ersetzt hat.

VIELEN DANK an euch alle und wir freuen uns schon auf die Westernstadt Merkendorf 2026!



Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:
 Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
 (Verantwortlich für den amtlichen Teil),
 Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
 Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
 Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzerstellung:
 Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
 uwe trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
 Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
 Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
 Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
 Druckprodukt
 ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Bericht von der Stadtratssitzung vom 04.07.2024

■ **Bauleitplanung; Antrag zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ansiedlung eines EDEKA Marktes**

Die M Invest GmbH (André Horrolt) hat einen Antrag zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gestellt. Sie plant unterhalb der bestehenden Märkte auf der Fl.Nr. 603 Gemarkung Merkendorf einen Lebensmittelmarkt (Edeka) mit 1.200 m² Verkaufsfläche, einen Getränkemarkt mit 400 m² Verkaufsfläche und einen Drogeriemarkt mit 790 m² Verkaufsfläche anzusiedeln. Es sollen ca. 160 Parkplätze geschaffen werden. Die Gesamtfläche beträgt rund 14.000 m². Um Baurecht zu schaffen muss die Stadt den Flächennutzungsplan ändern und einen Bebauungsplan aufstellen. BGM Bach zeigt die Skizze des Vorhabens und erläutert diese. Das Gremium diskutiert angeregt und einige Stadträte teilen ihre Meinung mit. Das Gremium ist sich einig, dass wir mit den bisherigen Märkten eine gute Versorgung für unsere Bevölkerung haben, die durch das bereits eingeleitete Bauleitplanverfahren 4. Änderung BPlan Nr. 12 Einkaufsmärkte zur Ansiedlung einer Drogerie Rossmann neben dem Aldi, sinnvoll und bedarfsorientiert ergänzt werden. Dieser Wunsch zur Ansiedlung einer Drogerie existiert seit längerem. Mit relativ wenig zusätzlichem Flächenbedarf von rund 1.000 m² Ackerfläche kann hier eine Nachverdichtung entstehen. Das Angebot und die Qualität der bestehenden Märkte sind gut. Aldi und Rossmann haben bereits mit der Planung begonnen und unsere Unterstützung erhalten. Hierzu möchte das Gremium stehen. Nach wie vor ist unklar, wie es mit der Auslagerung der B 13 weitergeht. Hier läuft das Planfeststellungsverfahren. Sollte die B 13 ausgelagert werden, wird sich die Situation für die Märkte verändern. Mit der Ansiedlung eines weiteren Lebensmittelmarktes (Vollsortimenters) besteht die Befürchtung, dass sich nicht alle Märkte halten können und es zu einem Leerstand kommen könnte. Zudem scheinen die bisherigen Planungen im Vergleich zu Rossmann noch zu unklar. Der Antrag zur Einführung eines Bauleitplanverfahrens wird einstimmig abgelehnt.

■ **Kindergarten Pustebume; Förderzuschuss Einstellung Inklusionskraft**

Im Kindergarten Pustebume werden ab dem neuen Kindergartenjahr 09/2024 5 Inklusionskinder betreut. Dadurch erhöht sich der Betreuungsaufwand. Mit Genehmigung der Stadt kann deswegen eine integrative Zusatzkraft eingestellt werden. Die Kosten der integrativen Kraft betragen für die Stadt 40 % der Bruttopersonalkosten. 40 % bezuschusst der Staat und 20 % zahlt die Kirche als Einrichtung. Der Stadtrat beschließt die

Unterstützung der Einstellung einer befristeten Zusatzkraft zur Betreuung der Inklusionskinder im Kindergarten Pustebume für das Kindergartenjahr 2024/25 und sichert die finanzielle Unterstützung in Höhe von 40 % (15.000 €) der Bruttopersonalkosten einstimmig zu.

■ **Bauleitplanung Nachbargemeinden; 8. Änderung FNP und Aufstellung vorhabenbezogener BPlan Solarpark Ornbau**

Als Nachbargemeinde sind wir im Rahmen der förmlichen Beteiligung am Bauleitplanverfahren beteiligt. Die Stadt Ornbau plant eine Fläche von 8 ha als Sondergebiet für Freiflächen PV auszuweisen. BGM Bach stellt die Planung vor. Der Stadtrat stimmt einstimmig zu.

■ **Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges**

BGM Bach gibt bekannt:

- **Letz-Fetz:** Das Festival wurde vom Veranstalter verschoben. Näheres ist noch nicht bekannt.
- **Altstadtfest:** Am 13. und 14. Juli 2024 findet das Altstadtfest statt. Alle Stadträte sind herzlich eingeladen.
- **Rats-Informationssystem:** Jochen Schmidt regt an das System besser zu nutzen. Die Verwaltung kümmert sich bis zur nächsten Sitzung darum.

Entfall der Nichtöffentlichkeit:

■ **Umbau Kläranlage Merkendorf; Beauftragung Hydraulische Untersuchung des bestehenden Nachklärbeckens**

Die Grundlagenermittlung hat stattgefunden. Im nächsten Schritt werden verschiedene Ausführungsvarianten geprüft. Neben der Möglichkeit ein neues Nachklärbecken zu bauen, gibt es als Alternative auch die Möglichkeit den Einlauf in das bestehende Becken mittels eines höhenvariablen Einlaufs zu optimieren. Durch die verbesserte Einströmung werden die Verwirbelungen im Becken reduziert und der Schlamm setzt sich schneller ab. Dies wird mittels CFD Simulation geprüft. Der Stadtrat beschließt einstimmig die Simulation für 15.000 € durchzuführen um die Variante zu prüfen. Im Vergleich zum Neubau eines Nachklärbeckens könnten rund 250.000 € gespart werden.

■ **Begleitmaßnahmen Sanierung Deckschicht B 13; Vergabe der städtischen Aufträge (Kanalsanierung, Straße Energiepark, Straße Abzweig Willendorf)**

Im Rahmen der Deckensanierung der B 13 durch das Staatliche Bauamt Ansbach im Herbst 2024 wurden mehrere Begleitmaßnahmen seitens der Stadt Merkendorf mit ausgeschrieben:

1. Kanalsanierung im Bereich der B 13
2. Deckschicht Zufahrt von der B 13 in den Energiepark bis ca. zur Einbiegung ehemals Glaswerke Arnold
3. Deckschicht Abzweig B 13 in Richtung Willendorf
4. Punktueller Tausch von Randsteinen und Teilbereichen des Gehweges innerorts im Bereich der B 13

Die Kosten für die städtischen Maßnahmen (ohne Bau- nebenkosten) wurden auf 310.000 € geschätzt. Durch

die großen Mengen an Baustoffen in der Ausschreibung des Staatlichen Bauamtes konnten bessere Preise erzielt werden. Der städtische Anteil wird einstimmig für 210.000 € brutto an die Firma Ernst Hähnlein Bau GmbH vergeben.

■ **Sanierung Stadtmauer im Bereich des Anwesens Winkler in der Schulstraße; Beauftragung Architektenleistung**

Die Nordwestliche Stadtmauer im Bereich der Schulstraße 4 a und 6 a muss saniert werden. Die Gesamtkosten betragen rund 200.000 € brutto inklusive Honorar. Die Maßnahme wird in 2 Teilabschnitte aufgeteilt. Die Durchführung ist in 2024 und in 2025 geplant. Die Architekturwerkstatt Gerbing wird für beide Teilmaßnahmen einstimmig mit der Planung der Sanierungsarbeiten für rund 25.000 € beauftragt. Die Verwaltung beantragt entsprechende Förderungen und rechnet mit rund 50.000 € Zuschuss.

Wichtiger Hinweis für alle Grundstückseigentümer zur GRUNDSTEUERREFORM 2025

Bescheide über Grundsteueräquivalenzbeträge und Grundsteuermessbeträge des Finanzamtes auf Richtigkeit prüfen! In den vergangenen Wochen und Monaten haben die meisten Bürgerinnen und Bürger für ihre Grundstücke aufgrund der abgegebenen Grundsteuererklärungen vom Finanzamt Ansbach bereits neue Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. Grundsteuermessbeträge erhalten. Die Stadt Merkendorf weist darauf hin, dass diese Bescheide unbedingt anhand der Angaben in der Grundsteuererklärung auf Richtigkeit überprüft werden sollten.

Der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes dient als Grundlage für den Grundsteuerbescheid, der von der Stadt Merkendorf zum 01.01.2025 für die zu veranlagenden Grundstücke erstellt wird.

Die Stadt Merkendorf kann keine Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes Ansbach ändern.

Eine Änderung des Grundsteuerbescheides der Stadt Merkendorf ist nur möglich, wenn ein geänderter Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes Ansbach vorliegt.

Sollten Ihnen in den Bescheiden über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. Grundsteuermessbeträge Unstimmigkeiten oder Fehler auffallen, können Sie innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Bescheide Einspruch beim Finanzamt einlegen. Sollte die Frist für den Rechtsbehelf bereits abgelaufen sein, empfehlen wir Ihnen, Fehler trotzdem schriftlich oder telefonisch beim Finanzamt Ansbach anzuzeigen.

Bei Fragen bezüglich Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. Grundsteuermessbeträge wenden Sie sich bitte ausschließlich an das Finanzamt Ansbach oder fragen Sie Ihren Steuerberater.

Die Telefonnummer der zuständigen Stelle beim Finanzamt finden Sie rechts oben auf Ihrem Bescheid.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.grundsteuer.bayern.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Bekanntmachungen

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Verwendung von Bodenrichtwerten für die steuerliche Bewertung des Grundvermögens

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2024

Der Gutachterausschuss für den Landkreis Ansbach hat die Bodenrichtwerte zum 01.01.2024 ermittelt und der Stadt Merkendorf mit Schreiben vom 01.07.2024 mitgeteilt.

Die für die Stadt Merkendorf geltenden Richtwerte werden gem. § 196 Abs. 3 Satz 1 BauGB nachstehend veröffentlicht. Die Auflistung mit den Bodenrichtwerten des Landkreises Ansbach (Stand 01.01.2024) samt näheren Erläuterungen, liegt für die Dauer eines Monats

von Montag, 05. August bis Freitag, 12. September 2024

im Rathaus der Stadt Merkendorf, in der Kämmerei, Zi. 11, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Ansbach Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen kann. Ab September 2024 können die Richtwerte des kompletten Landkreises Ansbach auf der Internetseite <http://bodenrichtwerte.bayern.de/> eingesehen werden. Der Gutachterausschuss ist beim Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-1052 zu erreichen.

Gutachterausschuss für Grundstückspreise im Landkreis Ansbach

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2024

Zonen-Nr.	Ortsteil	NA ¹⁾	BRW ²⁾	Bemerkungen
Stadt Merkendorf				
29 00 5 001	Ackerland	A	6,00 €/qm	Ackerzahl: 40
29 00 6 001	Grünland	GR	3,30 €/qm	Grünlandzahl: 42
29 00 7 001	Forst	F	1,10 €/qm	Forstbodenwert ohne Aufwuchs
29 01 1 001	Merkendorf	W	105 €/qm	W1: Wohngebiet im Nord-Osten
29 01 1 002	Merkendorf	W	125 €/qm	W2: Östliche Wohngebietserweiterung
29 01 2 001	Merkendorf	M	60 €/qm	
29 01 3 001	Merkendorf	G	30 €/qm	
29 01 4 001	Merkendorf	S	80 €/qm	S: Sonderbaufläche im Süd-Osten
29 02 2 001	Bammersdorf	M	35 €/qm	
29 03 2 001	Diernhof	M	30 €/qm	Eingeschränkte öffentliche Erschließung
29 04 2 001	Gerbersdorf	M	35 €/qm	
29 05 2 001	Großbreitenbronn	M	35 €/qm	
29 06 2 001	Heglau	M	35 €/qm	
29 07 1 001	Hirschbach	W	60 €/qm	
29 07 2 001	Hirschbach	M	45 €/qm	
29 08 1 001	Kleinbreitenbronn	W	60 €/qm	W1: Wohngebiet im Norden
29 08 1 002	Kleinbreitenbronn	W	65 €/qm	W2: Wohngebiet im Süden
29 08 2 001	Kleinbreitenbronn	M	45 €/qm	
29 09 2 001	Neuses	M	35 €/qm	
29 10 2 001	Triesdorf Bahnhof	M	65 €/qm	
29 10 3 001	Triesdorf Bahnhof	G	35 €/qm	
29 11 2 001	Willendorf	M	35 €/qm	

Erklärungen:

W = Wohnbaufläche G = gewerbliche Baufläche
M = gemischte Baufläche S = Sonderbaufläche

- 1) Nutzungsart (NA) nach Anlage 2 Bodenrichtwertrichtlinie
- 2) Angaben aller Bodenrichtwerte (BRW) erschließungsbeitragsfrei (ebf), sprich die Erschließungskosten sind bereits im Preis enthalten. Ausgenommen sind die land- und forstwirtschaftlichen Flächen und die mit einem * gekennzeichneten Zonen.

Merkendorf, den 22.07.2024

gez. Stefan Bach,
Erster Bürgermeister

100 Bäume für die Altmühl-Mönchswald-Region



Im Frühjahr 2024 hat die Altmühl-Mönchswald-Region insgesamt 100 Bäume an Privatpersonen verteilt. Je 20 Bäume wurden an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Merkendorf, Mitteleschenbach, Ornbau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach verteilt. Diese konnten sich im Sommer 2023 für einen Baum bewerben und die Gewinner wurden dann per Losverfahren ermittelt.

Gefördert wurden die hochstämmigen Obstbäume über „Streuobst für Alle“. Ziel des Förderprogramms des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist es eine Million neue Streuobstbäume bis zum Jahr 2035 zu pflanzen.

Hochstämmige Streuobstbäume bieten zahlreiche ökologische Vorteile: Sie dienen als Lebensraum für eine Vielzahl von Tierarten, tragen zur Erhaltung der Artenvielfalt bei und fungieren als Kohlenstoffsenker, indem sie CO₂ aus der Atmosphäre binden. Durch die Verteilung dieser Bäume wird nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung dieser traditionellen Obstbäume in der Region gestärkt.

Artur Auernhammer besuchte Merkendorf

Auf seiner Wahlkreistour machte der Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer in Merkendorf Station. Im Energiepark besuchte er zunächst die Firma „MHB-Montage“, die ein neues Gebäude im Industriegebiet errichtet. Das Investitionsvolumen liege bei 4,5 Millionen Euro, erfuhr der Politiker, der mit Bezirksrat Hans Popp (beide CSU) und Bürgermeister Stefan Bach (Bürgerforum) in der Krautstadt unterwegs war. Der Neubau wird im September mit einer großen Feier eingeweiht. Am Standort werden aktuell 120 Mitarbeiter beschäftigt. Die Firma ist Baupartner für Solarenergie sowie Photovoltaikanlagen und installiert bundesweit ab 1 Megawatt Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Agri-PV-Anlagen und Parkplatzüberdachungen. 40



bis 50 Millionen Euro betrage der jährliche Umsatz, erklärte Geschäftsführer Joshua Tlapak.

Die nächste Station von Auernhammer war der Biogasanlagenhersteller „agriKomp“, der ebenfalls im Energiepark beheimatet ist. Dort erfuhren die Politiker von Dr. Tobias Kolb, dass die Auftragslage in Deutschland rückgängig sei. Jedoch steige im Ausland die Nachfrage. Im Konferenzsaal wurden Konzepte für die biologische Methanisierung zur Integration in Biogasanlagen sowie die Power-to-Gas-Technologie vorgestellt. Artur Auernhammer betonte in seinem Fazit, dass die Energiewende eine Chance für den ländlichen Raum sei. „Die fossilen Energieträger sollen weiterhin genutzt werden, solange sie vorhanden sind und gebraucht werden,“ machte er klar. „Die Energiewende muss organisch wachsen, nicht ideologisch.“

Im Anschluss an die Firmenbesuche ging es in das Freizeitzentrum Weißbachmühle. Hier lud der Abgeordnete zum Biergartengespräch. Bei einer guten Brotzeit, die Kioskpächter Andreas Hertlein vorbereitet hatte, berichtete Auernhammer den anwesenden Gästen aus der Bundestagsarbeit und diskutierte mit ihnen über die Bundespolitik.

Der Vorsitzende des CSU Ortsverbands, Johannes Popp, freute sich über die zahlreiche Teilnahme und bedankte sich bei den beiden Unternehmen für die Gastfreundschaft.

Text: Daniel Ammon Foto: Johannes Popp

Storchenrundgang mit dem LBV

Ende Juni ging es für Interessierte mit Herrn Möbus vom Landesbund für Vogelschutz, LBV, zum Storchenrundgang in unsere Altstadt. Zunächst erzählte er von der geringen Population und den Bemühungen, damit sich der Storch vermehren konnte, welche auch sichtbar erfolgreich waren. Inzwischen gibt es in der Altstadt 11 Nester, in denen dieses Jahr 22 Jungstörche großgezogen wurden.



Danach folgten viele schöne und interessante Erzählungen und Erfahrungsberichte während des Rundgangs. Am Ende konnten die Besucher die Störche auf dem Dach des Rathauses über die Storchenkamera betrachten. Dies ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses jederzeit möglich.

Merkendorfer Sommerakademie

Holzbildhauerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene,

29.07.-02.08.2024 und 05.08.-09.08.2024 Kreativ mit Holz,
Kursleiterin: Cornelia Königspurger, Mobil: 0157 / 70 33 45
41, E-Mail: co-koenigsperger@t-online.de

Bildhauerkurse

29.07.- 02.08.2024 und 05.08. – 09.08.2024,

Bildhauerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene Kurslei-
ter: Kurt Grimm Mobil: 0170 / 225 50 75, E-Mail: bildhauer-
grimm@t-online.de

Landschaftsmalerei als Experiment

30.07. – 02.08.2024,

Naturstudium – Verwandlung – Abstraktion,
Kursleiter: Jess Walter Mobil: 0176 / 57 81 54 71,
E-Mail: jess.walter@t-online.de

Am Freitag, 02.08.2024 und Freitag, 09.08.2024 findet um
18 Uhr die jeweilige Vernissage der Merkendorfer Sommer-
akademie im Stadthof statt.

Weitere Infos über die Homepage der Stadt Merkendorf
unter

[https://www.merkendorf.de/Tourismus-Freizeit/Merken-
dorfer-Sommerakademie.html](https://www.merkendorf.de/Tourismus-Freizeit/Merkendorf-Sommerakademie.html) oder Instagram Account
sommerakademie_merkendorf

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Grundschule Merkendorf

4. Klasse pflanzt zum Abschied einen Baum

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin am großen Spielplatz in Merkendorf, um unter der fachkundigen Anleitung des Stadtgärtners einen Spitzahorn als Abschiedsgeschenk für ihre Klassenleitung einzupflanzen. Die Kinder erfuhren viel über das Pflanzen von Bäumen und packten engagiert und tatkräftig zu. Zu-



erst wurde ein Loch ausgehoben, dann ein Pfahl und zum Schluss der Baum eingesetzt. Alles wurde gut bewässert, sodass der junge Spitzahorn nun wachsen und gedeihen kann.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Merkendorf und unseren Gärtner, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Kindergarten Weidachstrolche

Am 17. Juni besuchten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Merkendorf den Kindergarten und informierten die Kinder über die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr. Anschließend durften die Kinder im Feuerwehrauto probesitzen. Danke an die FFW, die sich extra für uns Zeit genommen hat!



Am 19. Juni machten die Regelgruppen einen Ausflug nach Dinkelsbühl zum Freilichttheater. Die Kinder durften das Stück „Biene Maja“ sehen und hatten viel Spaß!

Die Vorschulkinder durften im Juli das Krankenhaus in Gunzenhausen besuchen und an der Bärensprechstunde teilnehmen. Jedes Kind durfte ein Kuscheltier mitbringen, das verarztet wurde. Das Personal hat sich viel Zeit für uns genommen und wir durften sogar in die Notaufnahme schnuppern. Danke dafür!

Die Kinder der Störche- und der Eulengruppe durften im Juli das Bauernhoferlebnis in Neuses besuchen und beim Tiere versorgen füttern. Danke an Lisa Fleischner für die tolle Möglichkeit!



Am Altstadtfest durften die Kinder des Kindergartens Weidachstrolche am Sonntag das Programm mit einem Tanz und einem Lied über Indianer bereichern. Die Kinder hatten großen Spaß und das Publikum war begeistert!

Kindergarten Pusteblume

Ein ganz herzliches Dankeschön von allen Kindern und des ganzen Teams des Kindergartens Pusteblume an alle Mitbürger, die ihren Aldi-Pfandbon für uns gespendet haben!

Wir haben uns alle sehr über die rege Teilnahme an dieser Aktion gefreut und würden uns natürlich auch in der Zukunft über ihre Spenden freuen. Unsere Kinder haben schon eine große Holzisenbahn und Baufahrzeuge bekommen.

Ihre nächsten Wünsche wären Fahrzeuge mit denen sie im Garten fahren können. Vielen Dank auch an unsere Aldi-Filiale, die uns diese Aktion möglich gemacht hat.



Musikschule Rezat-Mönchswald

Orchesterkonzert 2024

Mit einem Ensemble- und Orchesterkonzert präsentierte sich die Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. im Bürgerzentrum Merkendorf. Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler aus allen Trärgemeinden der Musikschule. (Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Merkendorf, Mittelleschenbach und Neuendettelsau). Drei Tage lang probte das Musikschulorchester unter der fantastischen Leitung von Ralf Bienioschek aus Neuss, der eigens Stücke für unser Orchester arrangierte.



Der Schwerpunkt lag auf Pop- und Westernarrangements. Das Ergebnis dieses Orchesterworkshops wurde dann am Samstag, 13. Juli 2024 bei einem Ensemble- und Orchesterkonzert einem begeisterten Publikum präsentiert. Neben dem Musikschulorchester traten hier auch einige unserer Ensembles auf.

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen- und Schülern und deren Familien einen schönen Sommer und freuen uns auf das kommende Schuljahr.

25. Ausbildungsstellenbörse in Ansbach

Junge Talente herzlich willkommen!

Unter diesem Motto findet die Ausbildungsborse in Ansbach am Freitag, 20. September von 09:00 bis 16:00 Uhr

statt. Sie bietet den Schulabgängern gute Chancen sich bei den Unternehmen zu empfehlen Tipp: Eltern sollen mit ihren Kindern den Nachmittag zur Beratung nutzen. Ausbilderinnen, Ausbilder und Auszubildende der Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Ausbildungsberater/-innen der Kammern, Polizei, Bundespolizei und Berufsberater/-innen der Agentur für Arbeit informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt Ansbach und dem Landkreis.

Informationen unter <https://ausbildung-ansbach.info/>

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



Wolframs-Eschenbach | Mittelleschenbach Merkendorf

Leitung: Barbara Einzinger

Anmeldungen: Gemeinde Mittelleschenbach

Rathausstr. 2, 91734 Mittelleschenbach (09871) 501

Abgabe von Anmeldungen auch bei der Stadt Wolframs-Eschenbach und der Stadt Merkendorf

H20431H Neurodermitis – aus ganzheitlicher Sicht betrachtet

Nelly Kunz | 1 Abend, 20.09.2024, Freitag, 19:00 - 20:30 Uhr | Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 14,00 € (nicht rabattierbar)

Wenn Sie selbst oder Ihr Kind davon betroffen sind, kennen Sie trockene, rote, rissige und vor allem juckende Haut. Dennoch ist Neurodermitis viel mehr als nur eine Hauterkrankung, dies habe ich als langjährig Betroffene zu spüren bekommen. Doch was kann die Neurodermitis auslösen und welche Behandlungen bzw. Linderungen sind möglich? Und vor allem: Welche Rolle spielt die Psyche dabei?

Auf diese und weitere Punkte geht Kursleiterin und Heilpraktikerin Nelly Kunz bei diesem Vortrag ein.

Auskunft: 09871/501

H31431H Yoga für einen starken Rücken

Ute Beier, Yogalehrerin | 5 Abende, 19.09.2024 - 24.10.2024 Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr | Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportzentrum 2, Turnraum | Kursgebühr: 47,50 €

Die meisten Rückenschmerzen beruhen auf Muskelverspannungen und können durch spezielle Yogaübungen wieder abgebaut werden. Wir erlernen einfache, aber wir-

kungsvolle Körperübungen. Atem- und Entspannungstechniken geben uns spürbar mehr Kraft, Flexibilität und Gelassenheit. Wir bauen Stress ab und laden uns mit positiver Energie auf. Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Gymnastikmatte, ein Kissen und ein Getränk mitbringen.
Auskunft: 09871/501

K41431H Einfach malen – einfach sein

Nelly Kunz | 1 Abend, 18.10.2024, Freitag, 18:15 - 21:15 Uhr
Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 16,00 € zzgl. 8,00 € Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden (nicht rabattierbar)

Haben Sie Lust einfach nur zu malen, ohne auf ein Ergebnis fixiert zu sein, so wie Kinder es tun?

Anhand einer kurzen Achtsamkeitsübung schaffen wir einen wertschätzenden Raum, in dem alles willkommen ist, was entsteht. Wir malen je nach Belieben mit verschiedenen Farben (z.B. Pastell-, Aquarellkreiden/-stiften, Acrylfarben,...) auf Papier.

Keine Vorkenntnisse oder Talent erforderlich.

Bitte Wohlfühlkleidung, die keine Farbe scheut, anziehen und 10 Minuten vor Kursbeginn kommen. Ich freue mich auf Sie. Auskunft: 09871/501

M50431H Sonne und Mond: Malkurs für Kinder

Nelly Kunz | 1 Tag, 19.10.2024, Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr
Steingruberhaus, Schulstr. 8 | Kursgebühr: 18,00 € zzgl.

11,00 € Materialkosten (incl. Leinwand), die bar im Kurs eingesammelt werden (nicht rabattierbar)

Wie wichtig es ist, einen guten Freund zu haben, wissen schon die Kleinsten. Doch was ist, wenn es wie bei Sonne und Mond, fast unvorstellbar erscheint, einen solchen zu finden?

Durch die Geschichte von Marcus Pfister erfahren wir von einer unmöglichen Freundschaft, die möglich wurde, und lassen uns dadurch zum Malen inspirieren. Wir malen auf hochwertiger Leinwand (30 x 60 cm) mit Künstleracrylfarben und wenden verschiedene Techniken an, anschließend wird das Bild noch verziert.

Keine Vorkenntnisse oder Talent erforderlich.

Bitte Wohlfühlkleidung, die auch keine Farbe scheut, anziehen und ein Vesper sowie ein Getränk mitbringen. Bitte kommen Sie 10 Minuten vor Kursbeginn.

Auskunft: 09871/501



Abfallentsorgungstermine

Fr. 26.07.2024 Restabfalltonne

Mi. 31.07.2024 Papiertonne

Fr. 02.08.2024 Biotonne

Mi. 07.08.2024 Gelber Sack

Fr. 09.08.2024 Restabfalltonne

Fr. 16.08.2024 Biotonne

Fr. 23.08.2024 Restabfalltonne

Mi. 28.08.2024 Papiertonne

Fr. 30.08.2024 Biotonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Samstags 09:00 Uhr – 11:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.

Blaue Zusatzrestabfallsäcke

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die blauen Zusatzabfallsäcke nur noch mit einer Gebührenmarke entsorgt werden. Die Gebührenmarke kann im Rathaus für 0,90 € erworben werden.

Kompostierbares Plastik und andere Fehlwürfe im Bioabfall vermeiden!

Produkte aus Bioplastik werden zunehmend in Supermärkten und Drogerien angeboten, hierunter auch Mülltüten aus Bioplastik. Aufdrucke wie „kompostierbar“, „biologisch abbaubar“ oder „umweltfreundlich“ suggerieren den Verbrauchern zu nachhaltigen Produkten zu greifen, die zudem in Bioabfalltonnen entsorgt werden können. Das Problem dabei: Der Zerfall dieser Tüten dauert um ein Vielfaches länger als die übliche Zersetzung des Bioabfalls. Die Folge: Bioplastik-Tüten müssen auf den Kompostierungsanlagen zeitaufwendig aussortiert werden. Wenn das nicht vollständig gelingt, gelangen sie als Mikroplastik auf die

Felder der Landwirte und somit in unsere Nahrungskette. Produkte aus Bioplastik dürfen daher nicht im Bioabfall entsorgt und Bioabfälle nicht in Bioplastiktüten verpackt werden. Für eine optimale Kompostierung sollten Bioabfälle lose in die Tonne geworfen oder in Zeitungspapier, Papiertüten (aus dem Supermarkt oder etwa der Bäckerei) oder Zellstoff-Küchentücher eingewickelt werden. Bioplastikprodukte werden über den Restmüll entsorgt.

Weitere, häufig auftretende Fehlwürfe, so werden falsch getrennte Abfälle bezeichnet, sind etwa Windeln, Plastiktüten, Kaffeekapseln und auch Glas. Auch Obstnetze, Speisefette, Wurzelstöcke, Haustierstreu und -kot oder Asche/Ruß und Zigartettenkippen haben hierin nichts zu suchen. Der Gesetzgeber steuert den Fehlwürfen und damit einhergehenden nicht optimalen Kompostierungen entgegen, indem Entsorgungs- und Kompostierbetriebe ab Mai 2025 dazu ermächtigt werden, Bioabfälle mit mehr als drei Prozent Fremdstoffanteil zurückzuweisen. Der gesamte Bioabfall dieser zurückgewiesenen Charge muss dann verbrannt werden. Dies bedeutet unnötigen CO₂-Ausstoß und hohe, zusätzliche Kosten für die Gemeinschaft der Gebührenzahler. Dies hat bereits jetzt zur Folge, dass Bürgerinnen und Bürger, deren Biobehälter Fehlstoffe enthält, damit rechnen müssen, dass die Tonne nicht entleert wird. Für die kostenpflichtige Entsorgung des falsch befüllten Behälters ist der anschlussberechtigte Grundstückseigentümer selbst verantwortlich. Im Wiederholungsfalle kann entweder die Biotonne entfernt und eine zusätzliche, kostenpflichtige Restabfalltonne aufgestellt oder die Ahndung der Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Informationen finden Bürgerinnen und Bürger online unter www.landkreis-ansbach.de. Im Abfall ABC kann nach Stichworten gesucht werden, wie und wo anfallender Abfall zu entsorgen ist. Antworten auf viele Fragen zur Biotonne sind in den FAQ's zu finden. Alle Hinweise enthält ebenfalls der jährlich an alle Haushalte verteilte Abfallratgeber.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im August 2024

Freitag, 26. Juli	08.15	Schulschlussgottesdienst der Grundschule Merkendorf
Sonntag, 28. Juli	10.00	Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert), kein KiGo (Ferien)
	11.15	Taufgottesdienst
Freitag, 02. Aug.	18.30	Kreativtreff
Sonntag, 04. Aug.	09.00	Hauptgottesdienst (Prädikant Peter Lischnewski), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden
	10.15	Hauptgottesdienst in Hirsch-

lach (Prädikant Peter Lischnewski)

Sonntag, 11. Aug.	09.00	Hauptgottesdienst (Diakon i.R. Förthner)
Sonntag, 18. Aug.	09.00	Hauptgottesdienst (Lektorin Uhlmann)
	10.15	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Lektorin Uhlmann)
Sonntag, 25. Aug.	10.00	Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert)
Samstag, 31. Aug.	13.00	Traugottesdienst Uwe Engelhardt und Laura Miethsam in Hirschlach (Pfrin. Sievert)
Sonntag, 1. Sept.	09.00	Festgottesdienst zur Kirchweih (Pfrin. Sievert)

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: 15. September (10.30 h), 27. Oktober (11.15 h), 10. November und 8. Dezember (je 10.30 h) getauft wurden in Merkendorf:
am 23. Juni Lene Knörr und am 29. Juni Matteo Schuh

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder Herr Herbert Kümpflein (67) aus Merkendorf, Herr Reinhold Schwab (74) aus Triesdorf-Bhf, Herr Bruno Wagner (90) aus Merkendorf, Frau Erna Beyser (85) aus Hirschlach, Herr Manfred Gottfried (92) aus Merkendorf und Frau Hedwig Frank (92) aus Willendorf. Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Manuela Mahli, Tel. 0175-6901669)

Jugendgruppen

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume
Teenkreis: 14-tägig jeweils sonntags 17.00 – 19.30 Uhr in Weidenbach

Diakonie -Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 09826/6553027
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.
Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Kirchgeldzahlung 2024

In diesen Tagen werden wieder die diesjährigen Kirchgeldbriefe in die Häuser ausgetragen. Wir bitten Sie herzlich, Ihrer Kirchgeldpflicht nachzukommen und mit Ihrer Gabe die Renovierung des 2. Pfarrhauses und des Jugendraums zu unterstützen.

Vorankündigung Ökumen. Gemeindeausflug

Auch in diesem Jahr laden wir ein zum ökumenischen Ge-

meindeausflug: Am Sonntag, dem 29. September (13 Uhr) machen wir uns auf zu unserem ökumenischen Ausflug, der zu einer schönen gemeindeverbindenden Tradition geworden ist. Ziel ist diesmal die historische Kleinstadt Oettingen mit Führung durch das Schloss und die beiden Kirchen. Anmeldung ist über das Pfarramt (09826/202) möglich.

Wir wünschen Ihnen – soweit es Ihnen vergönnt ist – eine erholsame Ferienzeit und ein behütetes Unterwegssein!
Es grüßt Sie alle herzlich

Ihre Pfarrerin Anja Sievert

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Gottesdienst „Westernstadt“

Am Altstadtfest, das unter dem Motto „Westernstadt“ stand, lud die evangelische Kirchengemeinde Merkendorf zu einem Gottesdienst für Jung und Alt. Der Stadthof war dem Motto entsprechend schön geschmückt. Pfarrerin Anja Sievert begrüßte die zahlreichen, vor allem jungen Familien mit ihren Kindern: „Heute werden wir sehen, wie der Weg zum Frieden und zur Umkehr aus der Schuld führen kann.“ Die Kinder des Kindergartens Pustebume mit dem Kindergottesdienst-Team zeigten in einem Anspiel, was in einer Westernstadt alles passieren konnte. Dass es auch mitunter dort nicht immer friedlich zugeht und Raub nicht selten vorkam. Dies verbanden die kleinen Schauspieler mit der biblischen Geschichte des Zöllners Zachäus, den Jesus zur Umkehr brachte. Daneben traten die Jugendband und die Jungbläser des Posaunenchores auf und bereicherten den besonderen Gottesdienst.



Am Nachmittag lud der Kirchenchor zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus ein.

Text u. Foto: Daniel Ammon

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen August 2024

So. 04. Aug	18. Sonntag im Jahreskreis 19.00 Hl. Messe
Di. 06. Aug	Verklärung des Herrn 19.00 Bibelteilen entfällt
Mi. 07. Aug	Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten,

Märtyrer, hl. Kajetan, Priester, Ordensgr.

09.00 Hl. Messe

Do. 08. Aug

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

Sa. 10. Aug

Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach

So. 11. Aug

19. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Taufe von Paulina Werner

Do. 15. Aug

Mariä Aufnahme in den Himmel

10.00 Hl. Messe mit Segnung der Kräuterbüschel

20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

So. 18. Aug

20. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe in Biederbach

Hl. Pius X., Papst

Mi. 21. Aug

09.00 Hl. Messe

Do. 22. Aug

Maria Königin

20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

So. 25. Aug

21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

Dankmesse zum 40. jährigen Priesterjubiläum

Mi. 28. Aug

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

09.00 Hl. Messe

Do. 29. Aug

Enthauptung Johannes' des Täufers

20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

So. 01. Sep

22. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Hl. Messe

Spenden und Kollekten

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen) 175,00 €
Spenden für St. Sebastian 48,50 €
Ein Vergelt's Gott für die eingegangenen Kollekten und Geldspenden.

Abfahrtszeiten Passionsspiele Sömmersdorf

Für die Fahrt am 28.07.2024 zu den Passionsspielen in Sömmersdorf gelten folgende Abfahrtszeiten:

10:45 Uhr in Mitteleschenbach an der Kirche

11:00 Uhr in Wolframs-Eschenbach am unteren Tor

11:10 Uhr in Windsbach an der Kirche

Bibelteilen

Im August findet kein Bibelteilen statt.

Beginn der Ferienordnung

Ab Montag, den 29. Juli beginnt die Ferienordnung für die Gottesdienste in unserem Pfarrverband. Wir bitten um besondere Beachtung der geänderten Gottesdienstzeiten. Vom 29.07. bis 18.08.2024 vertritt Herr Pfarrer Peters, Pfarrbüro Windsbach Tel. 09871/318. Vom 19.08. bis 01.09.2024 ist Herr Pfarrer Harrer, über das Pfarrbüro zu

erreichen. Ab 02.09.2024 ist Herr Pfarrer Swat, Wolframs-Eschenbach Tel. 09875/262 zuständig.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Sommerferien

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien vom 05.08. bis 16.08.2024 geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist in dringenden Angelegenheiten unter der Rufnummer des Pfarrbüros Windsbach (09871/318) sichergestellt.

Pfarrsekretärinnenwechsel zum 01.08.2024

Frau Sabine Stempel kehrt zum 01.08.2024 aus ihrem Mutterschutz zurück und wird das Amt der Pfarrsekretärin wieder übernehmen. So ergibt sich eine Übergangszeit mit Frau Karolina Schiffermüller bis 30.09.2024.

Beichtgelegenheit

Nach Rücksprache mit Herr Pfarrer Harrer.

Friedhofsunterhaltsgebühren

Im August werden die Friedhofsunterhaltsgebühren (Wassergeld) von Ihrem Konto eingezogen.

Mit den besten Wünschen für eine schöne und erholsame Ferienzeit grüßen wir Sie herzlich!

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de



Termine Merkendorf | Juli & August

Do 25.07. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen

Fr 26.07. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne

Mo-Fr

29.07.-02.08. Merkendorfer Sommerakademie, 1. Woche

Mo-Do 19:00 Uhr Bürgerlesewoche, Kulturverein

29.07.-01.08. Merkendorf, Pavillion im Stadthof

Fr 02.08. 18:00 Uhr Vernissage Merkendorfer Sommerakademie (1. Woche), Stadthof

Fr 02.08. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne

Sa 03.08. ab 18 Uhr Weinsommernacht, TSV Merkendorf, vor dem Rathaus

So 04.08. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt REWE

Mo-Fr

05.-09.08. Merkendorfer Sommerakademie 2. Woche

Fr 09.08. 18:00 Uhr Vernissage Merkendorfer Sommer-

07|2024 AMTSBLATT MERKENDORF

- akademie (2. Woche), Stadthof
- So 18.08. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
- Fr 23.08. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Di-Mo
- 27.08.-02.09. Merkendorfer Kirchweih
- Di 27.08. Kirchweihauftakt „Alte Eiche“
- Mi 28.08. 11:00-14:00 Uhr Kirchweihauftakt „Gasthaus Sonne“
- Do 29.08. 11:00-14:00 Uhr und 17:00-22:00 Uhr Kirchweihauftakt „Zur Krone“
- Do 29.08. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Fr 30.08. 18:00 Uhr Kirchweihöffnung mit Baumaufstellen
- Fr 30.08. 20:00 Uhr Rock´n´Roll Kerwa in Schmidts Scheune mit „Rockin´ Lafayette“
- Fr-So
- 30.08.-01.09. Bierzelt- und Weinzeltbetrieb im Stadthof
- Sa 31.08. ab 21 Uhr DJ-Party BAMO, Barth-Scheune
- So 01.09. Kirchweihfestgottesdienst mit anschl. Jahrmakrt & verkaufsoffener Sonntag
- So 01.09. 13:30-16:30 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
- Mo 02.09. 10:00 Uhr Frühschoppen TSV, Sportheim
- Mo 02.09. 14:00 Uhr Volksliedersingen am Kirchweihmontag, Heimatverein Merkendorf, Gasthaus Sonne

Termine der Allianzgemeinden

- So. 28.07. ab 11:00 Uhr Rosenhofkerwa in Nehdorf
- So. 04.08. 10:30-18:30 Uhr Räuber-Hotzenplotz-Fest, K.G. Minnesänger, Ritterspielplatz, Wolframs-Eschenbach

Fr.-Mo.

- 16.-19.08. Kirchweih Wolframs-Eschenbach
- So. 25.08. ab 12:00 Uhr Brotbackfest in Leidendorf

Anzeigen- und Redaktionsschluss Amtsblatt Merkendorf

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 22. August 2024
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 14. August.2024, 12:00 Uhr



Obst- u. Gartenbauverein Merkendorf u. Umg.

Busfahrt zur Landesgartenschau Wangen

Bei unbeständigem Wetter fahren wir pünktlich über die Autobahn nach Wangen.



Da wir alle auf Regen eingestellt waren, überraschte uns die Sonne bei Ankunft umso mehr, sie schien unerträglich heiß.

Das Gelände der Gartenschau war in verschiedene Themenbereiche aufgeteilt. Vom Festplatz Eingang Nord, ging es über den Sportpark, Auwiesen, Auwiesengärten, Argewiese zum ehemaligen Erba-Gelände (Spinnerei). Auf dem Gelände konnten wir sehen, was man alles aus einem ehemaligen Fabrikgelände machen kann (z. B. Wohnungen, Unternehmen und Freizeitgestaltung). Wer gut zu Fuß war erkundete den 77 m hohen Aussichtsturm, hier waren sehr viele Stufen zu erklimmen. Auch gab es 13 Kunstinstallationen zu bewundern. Großes Interesse erweckte der Sportpark mit seinen vielseitigen Attraktionen.

Es gab sehr viele Schaugärten, hier war für jeden etwas dabei. Auf dem Gelände wurden 70.000 Pflanzen gesetzt.

Die Weinlaube lud zum Verweilen ein, den Bierpreis haben sie um 50 Cent gesenkt!

Viele Teilnehmer besuchten auch die Altstadt, bekannt durch ihre schönen und ausgefallenen Brunnen. Beim „Spuckbrunnen“ war Vorsicht geboten.

Nach einem Einkehrschwung in Unterampfrach erreichten wir glücklich, zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken wieder unser geliebtes Merkendorf.

VDK Ortsverband Merkendorf

Unser monatliches Treffen findet in den Sommermonaten immer am 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Freizeitzentrum Weißbachmühle statt. Über rege Beteiligung freuen wir uns! **Nächstes Treffen ist am Do., 01.08.2024!**

Euer VdK

Merkendorfer Löwen

Am Samstag, den 22.06.2024 fand die alljährliche Saisonabschlussfeier der Merkendorfer Löwen statt. Um 17.30 Uhr trafen sich die Mitglieder des Fanclubs bei herrlichem Wetter und ausgelassener Stimmung am Tennisheim in Merkendorf. Dort erwartete die Mitglieder des Fanclubs und ihre Familienangehörigen neben einem reichhaltigen Grillbuffet ein unterhaltsames Programm.

Zu Beginn hielt der Vorsitzende, Roland Behringer, eine Rede, in der er die Unterstützung und Treue der Mitglieder lobte und an besondere Highlights in der zurückliegenden Saison erinnerte. Weiterhin dankte er allen Anwesenden für Ihr Engagement und begrüßte voller Stolz auch den Eh-



rengast des Abends: Marlon Frey, aktiver Spieler des TSV 1860 München besuchte den Fanclub und verbrachte einige Stunden des Abends mit den Merkendorfer Fans. Auf diese Weise hatten die Stammtischmitglieder die Gelegenheit, viele Fragen an den Gast aus München zu stellen und schöne Erinnerungsfotos aufzunehmen. Weiterhin wurden Geschenke ausgetauscht. So erhielt Marlon Frey einen Schal der Merkendorfer Löwen und ein T-shirt des Fanclubs und übereichte im Gegenzug ein signiertes Trikot der TSV 1860 München mit der Nummer 60.

Es war ein rundum gelungener Abend, der die Verbundenheit der Merkendorfer Löwen zu ihrem Herzensverein auf besondere Weise zum Ausdruck brachte. Wir freuen uns schon auf die neue Saison und sind gespannt, welche besonderen Momente diese für uns bereithalten wird.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an den Tennisverein, der uns zum wiederholten Male sein Vereinsheim zur Verfügung gestellt hat.

Lisa Dänzer, Schriftführerin

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag, 03.08.2024 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do 25.07.2024 Stadt-Apotheke, Windsbach
 Fr 26.07.2024 Weigel-Apotheke Merkendorf
 Sa 27.07.2024 Anthemis-Apotheke, Herrieden
 So 28.07.2024 Heide-Apotheke, Bechhofen
 Mo 29.07.2024 Stadt-Apotheke, Herrieden
 Di 30.07.2024 Burg-Apotheke Burgoberbach
 Mi 31.07.2024 Markt-Apotheke, Bechhofen
 Do 01.08.2024 Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
 Fr 02.08.2024 Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
 Sa 03.08.2024 Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
 So 04.08.2024 Weigel-Apotheke, Muhr am See
 Mo 05.08.2024 Stadt-Apotheke, Windsbach
 Di 06.08.2024 Weigel-Apotheke Merkendorf
 Mi 07.08.2024 Anthemis-Apotheke, Herrieden
 Do 08.08.2024 Heide-Apotheke, Bechhofen
 Fr 09.08.2024 Stadt-Apotheke, Herrieden

Sa 10.08.2024 Burg-Apotheke Burgoberbach
 So 11.08.2024 Markt-Apotheke, Bechhofen
 Mo 12.08.2024 Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
 Di 13.08.2024 Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
 Mi 14.08.2024 Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
 Do 15.08.2024 Weigel-Apotheke, Muhr am See
 Fr 16.08.2024 Stadt-Apotheke, Windsbach
 Sa 17.08.2024 Weigel-Apotheke Merkendorf
 So 18.08.2024 Anthemis-Apotheke, Herrieden
 Mo 19.08.2024 Heide-Apotheke, Bechhofen
 Di 20.08.2024 Stadt-Apotheke, Herrieden
 Mi 21.08.2024 Burg-Apotheke Burgoberbach
 Do 22.08.2024 Markt-Apotheke, Bechhofen
 Fr 23.08.2024 Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
 Sa 24.08.2024 Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
 So 25.08.2024 Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
 Mo 26.08.2024 Weigel-Apotheke, Muhr am See
 Di 27.08.2024 Stadt-Apotheke, Windsbach
 Mi 28.08.2024 Weigel-Apotheke Merkendorf
 Do 29.08.2024 Anthemis-Apotheke, Herrieden
 Fr 30.08.2024 Heide-Apotheke, Bechhofen
 Sa 31.08.2024 Stadt-Apotheke, Herrieden



100
TSV
1914
2014

**Verschiedene Weine, Brotzeit
Live-Musik mit der „HausMacherBand“**

*Merkendorfer
Weinsommernacht*

**3. August ab 18.00 Uhr
Am Krautbrunnen beim Rathaus in Merkendorf**

Es lädt herzlich ein: TSV Merkendorf 1914 e.V.